



ILI NEWSLETTER Dezember 2012

Aktivitäten, Ergebnisse und Highlights des Jahres

Lärm-Meldungen und Lärm-Meldeprozess

- Starke Zunahme an Lärm-Meldungen in den Sommermonaten:

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
Ist 2012	1	1	3	6	5	11	14	13	6	3	0	0	63
Sofortmaßnahmen vor Ort													
Korrektur der Programmierung der Aufrüstzeit		1	0	3	3	3	9	8	8	4	3	0	42
- davon wg. Fehlbedienung Tf						2	4	1					7
- davon wg. kurzfr. Umlaufänderg								7	2				9
Abrüsten wg. lauter Klima/LAC		1		2	2		2	5					12
keine Feststellung d. Tf./Bereitsch./Bahnschutz				1		2	4		2				9

- Haupt-Lärmursachen sind nach wie vor defekte Steuerkarten oder fehlerhafte Zug-Programmierungen, vor allem bei Störungen des Fahrplanes oder Bau- und Umleitungsmaßnahmen.
- In den meisten Fällen erfolgte die Deaktivierung oder Beseitigung der „Lärmer“.
- Lärm-Meldungen erfolgen künftig verstärkt auch durch Lokführer und Sicherungspersonal.
- Weitere Lärm-Melder-Schulung erfolgt im Frühjahr 2013 (Qualifikationsmaßnahme).

Lärmschutzbanner in Fürstfeldbruck-Buchenau

- Das ILI-Banner „**STOPPT DEN LÄRM - bei abgestellten Zügen!**“ wurde am Abstellgleis angebracht.
- Zeitgleich erfolgte eine ILI-Presse-Information mit Berichterstattung in Tageszeitungen und Hörfunk.
- Die Prüfung von verschiedenen Verbesserungsmöglichkeiten wurde darauf hin bei der S-Bahn eingeleitet.
- *Betroffene Anwohner sind herzlich eingeladen Mitglieder bei der ILI zu werden und sich als offizielle Melder schulen zu lassen.*

2012 erreichten wir nach dem insgesamt 14. Treffen (Lärmgipfel) mit TÜV und S-Bahn-Geschäftsleitung diese Ergebnisse:

- Abschluss der Schalldämpfer-Nachrüstung bei Druckluftanlagen sowie der Verbindungs- und Dichtungsaustausch der Druckluftverbindungen: diese Maßnahmen führten zu einer erheblichen Verringerung der Kompressor-Einschaltvorgänge und somit zu deutlicher Lärmreduzierung des bisherigen Druckluftknalls ohne Schalldämpfer.
- Ortstermin an Abstellgleisen in Oberhaching, persönliche Lärmeindrücke der Bahn-Verantwortlichen, die bestätigten, dass noch Arbeit vor uns liegt.
- Software-Anpassungen zur Verringerung der Lüfterlaufzeiten sind in Arbeit und werden definiert, beauftragt und in alle Züge eingespielt; Ergebnisse sind im Sommer 2013 zu erwarten.
- Beauftragung TÜV Gutachten über temperaturabhängige Aggregat-Laufzeiten durch die S-Bahn München (Details siehe nächster Absatz).
- Handlungsanleitung an Triebfahrzeugführer zur Lärmreduzierung bei Kurzzeitabstellungen.
- Festlegung / Kennzeichnung von Triebfahrzeug-Abstellpositionen nach Lärmgesichtspunkten.
- Initiative für ordnungsgemäße Abfallentsorgung bei der Zug-Innenreinigung am Abstellgleis.

Ergebnisse TÜV Untersuchung (beauftragt von der Deutschen Bahn AG)

„Optimierung der Geräuschemission während der Abstellung“ S-Bahn ET 423:

- Im Zuge unserer gemeinsamen Bemühungen hat die S-Bahn München beim TÜV Süd eine Messreihe und ein bewertendes Gutachten zur **Optimierung der Geräuschemission während der Abstellung** beauftragt.
- Das Ergebnis wird unsererseits äußerst positiv bewertet, da die empfohlene Maßnahme „*HLKR aus*“ (Ausschalten des Heizungs- und Lüftungskreislaufes vor der Kurzzeitwende) mit für die Bahn relativ einfachen Mitteln (Dienstanweisung plus Beschilderung an den Wendepunkten) bei der Lärmbelastung während der sogenannten **Kurzzeitwenden** die lange ersehnte Lärm-Reduzierung schaffen wird.
- Nach einer Testphase in Deisenhofen und Höhenkirchen-Siegertsbrunn wurde zwischenzeitlich die Umsetzung dieser Maßnahmen von der S-Bahn-Leitung für 2013 und das gesamte S-Bahn Streckennetz beschlossen.



Landtagsausschuss / Ministerium wegen neuer Richtlinien (Technische Spezifikation Infrastruktur -TSI)

- Information und Austausch über künftiges „Lärmabhängiges Trassenpreis-System“.
- Anforderungen zur Aufnahme des ruhenden Betriebes an Neufassung der Technischen Spezifikation zum Fahrzeug-Lärm (TSI) wird umgesetzt. Dr. Jürgen Heyn vom TÜV Süd wird dies für uns als Assessor „im Auge behalten“.

Durchsage-Lärm bei Betriebsstörungen (FFB + Deisenhofen)

- Ständig wiederholende, extrem laute Durchsagen während Baumaßnahmen.
- Erfolgreiche Abstellung nach Intervention durch die S-Bahn-Geschäftsleitung.

Güterzug-Lärm auf der Strecke München - Holzkirchen - Rosenheim (Umleitungsbetrieb wegen Baumaßnahmen auf der Strecke M – RO)

- Dürrtige Infos / Ankündigungen seitens DB Netz für betroffene Anlieger und Kommunen.
- Fahrten mit kurzen Abständen führten wiederholt zu hohen Lärmbelastungen entlang der Strecke.
- Befürchtung: stark ansteigende Zahl von Güterzügen im Hinblick auf Brennerbasistunnel-Zulauf.
- Keine aktiven und passiven Lärmschutzmaßnahmen sind entlang der Strecke vorhanden!

VEOLIA Regionalbahn-Treffen (neu: ab 2013 E-Netz Salzburg – München)

- Standzeiten und Wendebetrieb sind in Holzkirchen und Deisenhofen geplant.
- Lärmreduzierungsanforderungen mit der Bestellung neuer Regionalbahnzüge für die Strecke Salzburg – Rosenheim – Holzkirchen – Deisenhofen – München.
- Anforderungskatalog (Lastenheft) für Triebfahrzeug-Hersteller, basierend auf ILI / TÜV-Gutachten, konnte vom Betreiber VEOLIA nicht berücksichtigt werden, da die Beauftragung sehr früh erfolgte. Generell erwarten wir, dass die zum Einsatz kommende Triebwagen-Baureihe deutlich ruhiger sein wird als die Münchner S-Bahnen. Dies bestätigen Beobachtungen mit Zügen dieses Typs einer früheren Ausführung. Wir erwarten allerdings Probleme aufgrund fehlender Diffusoren - solche, die bei der S-Bahn nachgerüstet wurden. Zahlreiche Aktivitäten der ILI diesbezüglich führten zu einem „runden Tisch“ mit dem Betreiber, den Herstellern des Bremssystems und der Triebwagen. Ergebnis: Die Ausrüstung der Züge mit Diffusor wird technisch und finanziell geprüft. Dr. Heyn begleitet diese Aktivität.

Nahverkehrsplan Landkreis München / ILI-Konzept Neuausschreibungen 2013/2017 (ILI-Tangentiallinien-Konzept Schienennahverkehr südlicher Münchner Raum):

- Dank der Unterstützung der Gemeinden Oberhaching und HöSi wurde es möglich, unsere Vorschläge zum Nahverkehrsplan mit einzubringen. Im Zuge unserer Gespräche mit der S-Bahn München, der VEOLIA, welche die BOB und künftig auch das E-Netz betreibt, der Bayer. Eisenbahn-Gesellschaft (BEG) und verschiedenen anderen Stellen, sind wir über die Jahre tief in die „Materie Bahn“ eingedrungen und haben unsere Gedanken zu einem **Tangentiallinien-Konzept Schienennahverkehr südlicher Münchner Raum** formuliert.
- Das ILI-Konzept hat diese Vorteile im Vergleich zum derzeitigen Takt- und Streckenbetrieb:
 - Bessere zeitliche Abstimmung zwischen den Linien und dadurch verringerte Standzeiten an den Übergängen zwischen den Taktsystemen.
 - Entlastung der S-Bahn Tunnels und Einführung von Expresslinien.
 - Mehr „Luft“ im aktuell ausgereizten System S-Bahn (Nadelöhr Tunnel und Anzahl Fahrzeuge).
 - Bessere Verbindung zwischen den Knoten Wolfratshausen, Holzkirchen, Deisenhofen, Ostbahnhof, Hauptbahnhof und Flughafen.
 - Verbesserter Umweltschutz durch Reduzierung von Lärm und Energiebedarf.

Anstehende Termine:

- 5. Mitgliederversammlung am Donnerstag, 24.1.2013, im „Weißbräu“ Oberhaching
- Lärmmelderschulung: im Frühjahr 2013, Ostbahnhof (Termin und Einladung folgen)
- 15. Lärmgipfel: 1. Quartal 2013

Wir wünschen allen Mitgliedern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein „ruhiges“ 2013!

Mit besten Grüßen,
Ihr Vorstand der ILI